

Gemeinde Nachrichten



Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

43. Jahrgang - Nr. 291

JÄNNER I FEBRUAR 2024



INHALT	eite
Rückblick 2023	2
Kindergartenanmeldung I Ohne Jäger mehr Wild	3
Weihnachtswünsche Personalnews	4
Beschlüsse I Standesamt	5
FF Dorf an der Pram	6
Musikverein	7
UNION SGS Dorf an der Pram	8
FF Hinterndobl	9
Bäume suchen ein Zuhause Gesunde Gemeinde	10
Exkursion goldenes Ehrenzeichen	11
Termine	12



Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber: Gemeindeamt Dorf an der Pram

(07764/8455), 4751 Dorf an der Pram, Dorf 11

E-Mail: gemeinde@dorf.ooe.gv.at Web: http://www.dorf.at

Fotos: Gemeinde Dorf an der Pram, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: digital image, Laertes Höllinger, Neumarkt im Hausruckkreis

Erscheinungs- und Herstellungsort: 4751 Dorf an der Pram

Verlagspostamt: 4770 Andorf

Gedruckt auf chlorfreiem Papier

Angaben zum Datenschutz finden Sie unter www.dorf.at

Redaktionsschluss:

Zeitung März I April 2024

Mittwoch, den 21. Februar 2024





Rückblick 2023:

Geburten:

Emil Nagl, Kleinreiting 10
Hannah Mairwieser, Pimingsdorf 74
Anna Schöberl, Schatzdorf 6
Constantin Kahlhammer, Dorf 24
Jakob Josef Zoitl, Pimingsdorf 70
Luca Wilflingseder, Vorderndobl 1 a
Marie Manhartsgruber, Dorf 75/3
Said Akpolat, Schatzdorf 10
Kylian Reidinger, Kumpfmühl 36
Trim Veseli, Dorf 90/2
Leon Dollereder, Großreiting 18



Angela Ainberger (geb. Platzner) und Dominik Ainberger, Schatzdorf 14

Katrin Wilflingseder (geb. Weilhartner) und Herbert Wilflingseder, Vorderndobl 1a

Stefanie Haberl (geb. Greifeneder) und Martin Haberl. Dorf 17/6

Nina Brückl-Erkner (geb. Erkner-Sacherl) und Roman Brückl-Erkner, Wendling

Julia Spannlang (geb. Steiner) und Andreas Spannlang, Weigljebing 7a

Sterbefälle:

Christian Reisinger, Kleinreiting 4
Friedrich Hochmayr, Kumpfmühl 23
Rudolf Doberer, Kleinreiting 7
Josef Prammerdorfer, Dorf 18
Elke Bischof, Dorf 3
Karin Reisinger-Albrecht, Kleinreiting 4
Johann Willinger, Natzing 7
Franz Schlosser, Großreiting 5
Anna Schlosser, Habetswohl 1
Anna Kaltenböck, Mitterjebing 2
Josef Wilflingseder, Mundorfing 3

Geschätzte Dorferinnen und Dorfer, liebe Jugend,

die Adventszeit und das Jahr 2023 neigen sich dem Ende zu.

Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen zu

bedanken die für den Zusammenhalt unserer Gemeinde sorgen und unser Alltagsleben gestalten.

So sage ich "Danke" bei allen Menschen, die das ganze Jahr hindurch Gutes in unserer Gemeinde bewirkt haben.

Ein weiteres Dankeschön gilt dem Team der gesamten Gemeinde, ob am Gemeindeamt, im Bauhof, im Kindergarten, in der Schulküche, Nachmittagsbetreuung oder im Reinigungsdienst.

Ebenfalls ein großer Dank an alle, die in unseren Vereinen und Organisationen ehrenamtlich tätig sind und diese tatkräftig unterstützen. Es ist schön, dass wir in Dorf an der Pram so ein breites und qualitativ hochstehendes Angebot an Kultur, Sport, Geselligkeit und vieles mehr haben.

Ebenso gebührt dem Gemeinderat ein Danke für die wertschätzende Zusammenarbeit aller Fraktionen und das gute Miteinander.

Danke aber vor allem euch, liebe Dorferinnen und Dorfer, die mit viel Engagement dazu beitragen, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und lebenswert zu gestalten.

Zum Schluss wünsche ich Euch allen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Jahr 2024, viel Glück, Gesundheit und Frieden.

Euer Bürgermeister

Zum Nachdenken:

Die Botschaft von Weihnachten: Es gibt keine größere Kraft als die Liebe! Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis! (Martin Luther King)





Kindergarten -Anmeldung!!

Kindergarten Anmeldungen: 2024/25 und **auch alle die erst unter dem Jahr 2024/2025 eintreten möchten, müssen sich jetzt anmelden**. Anmeldungen nach dem Abgabetermin (29.02.2024) können nicht mehr berücksichtigt werden!!

Die Unterlagen für die Anmeldung stehen auf der Homepage (www.dorf.at-News) zur Verfügung.

Ohne Jäger mehr Wild? Die Sache mit der Kompensatorischen Sterblichkeit

Oft und ausgiebig wurde und wird sich des oben genannten Slogans bedient, allzu leicht und logisch erscheint die Schlussfolgerung. ABER, ist es wirklich so einfach? Oder lohnt der gewagte Blick über den Tellerrand?

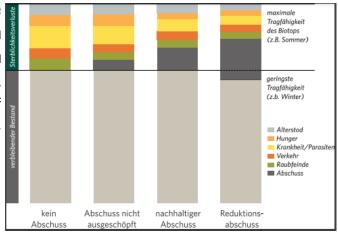
Voll Wissensdrang und Forschergeist stöbern wir uns durch die Okologie. Es findet sich ein verheißungsvoller Begriff: KOMPENSATORISCHE STERBLICHKEIT heißt es da... aber was bedeutet das?

"Das lateinische Compensatio bedeutet Ausgleich. Betrachtet man die Gesamtsterblichkeit einer Wildpopulation, so ergeben sich verschiedenste Ursachen für deren Tod. Raubfeinde, Nahrungsmangel, Dürre, Hochwasser, Krankheit, Tod im Straßenverkehr, Abschuss und Altersschwäche sind nur einige Beispiele unserer Kulturlandschaft", so Wildbiologe und Geschäftsführer des OÖ Landesjagdverbandes Christopher Böck.

Da heißt es also bei der kompensatorischen Sterblichkeit, dass die Sterblichkeitsfaktoren einander ausgleichen. Anders formuliert, fällt eine der oben genannten Ursachen aus einem Lebensraum weg, werden andere Faktoren umso wirksamer und die Anzahl der verstorbenen Tiere bleibt nahezu gleich.

Das Spiel mit den Faktoren.

Wird ein Gebiet also beispielsweise nicht mehr bejagt, so teilt sich die Summe der zuvor durch die Jagd entnommenen Tiere auf die anderen Sterblichkeitsfaktoren auf, bis die Menge auf eine für den Lebensraum passende Anzahl an Lebewesen reduziert ist. Jungtiere werden z.B. durch ältere, ortsansässige Tiere vertrieben und verunfallen oft auf Straßen, Krankheiten vermehren sich bei größerer Wilddichte schneller, den Tieren steht im Verhältnis weniger Nahrung zur Verfügung.



Leine kann Leben retten

Ein weiterer Appell der OÖ Jägerschaft richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen.

Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.

Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren.

Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.





Kurz notiert

Jagdausschuss Dorf an der Pram

Bei der Neuwahl wurde Herr Leopold Gumpoltsberger, Großreiting 1 zum Obmann und Herr Stephan Petershofer, Habetswohl 12 zum Obmann-Stellvertreter gewählt.

+++ Abfallplaner 2024+++

Die Abfallplaner 2024 werden im Dezember vom Bezirksabfallverband per Post an jeden Haushalt zugestellt und liegen danach auch im Gemeindeamt wieder zur freien Entnahme auf.

ADVENTMARKT - DANKE

Wir bedanken uns bei allen welche auch heuer wieder beim Adventmarkt mitgeholfen haben.



Höhepunkt für die Kinder

war der Besuch vom Nikolaus samt Helfern, wo jedes Kind ein Sackerl mit Naschereien bekam.

Dafür möchten wir uns recht herzlich bei der Landjugend für ihr Engagement sowie den Sponsoren (Unimarkt, Raika Dorf an der Pram, Weilhartner Snack GmbH, Billa Riedau & Dorf.Wirt) bedanken.

Auch ein Dankeschön an die Familie Hermann und Inge Ruttinger, Außerjebing 6, für die gespendeten Christbäume.

+++ Hobbyfotografen +++

Wir sind auf der Suche nach schönen Winterlandschafts- aufnahmen von Dorf an der Pram für die Titelseite der Gemeindenachrichten usw. Solltet ihr schöne Motive unseres Ortes haben, dann bitte mailt uns diese an:

gemeinde@dorf.ooe.gv.at



Personalnews

Bauhof

Herr **Markus Gumpinger**, Hohenerlach 6 hat mit 15. November 2023 seine Arbeit im Bauhof auf der Gemeinde Dorf an der Pram begonnen.



Granatz

<u>GRANATZWEG-BEAUFTRAGTER</u> <u>wird gesucht!</u>

AUFGABEN:

- Öffentlichkeitsarbeit und regelmäßige Berichterstattung für Gemeinde und regionalen Medien
- Veranstaltungen planen und Gemeinde einbinden
- Instandhaltung des Weges im Auge behalten und mit Gemeinde abstimmen (Wege, Taferl, Beschilderungen,...)
- Abstimmungstreffen mit anderen Wegebeauftragten in den Granatzweg Gemeinden (halbjährlich oder öfter)
- Betreuung der Website und Instagram (Fotos, Infos aktualisieren wie Öffnungszeiten der Gasthäuser)
- Bearbeitung von Gruppenanfragen zu Wegführung, Nächtigung oder Kartenmaterial in Abstimmung und Aufteilung mit anderen Granatzweg Beauftragten
- Inhaltliche und r\u00e4mliche Weiterentwicklung des Weges wie beispielsweise'neue touristische Angebote oder Unterst\u00fctzung anderer Gemeinden, die auch an den Granatzweg anschlie\u00dden m\u00fcchten

Einwohnerstatistik:

Anbei die Einwohnerstatistik der Gemeinde Dorf an der Pram mit dem Stichtag 15.12.2023.

Hauptwohnsitz 1.100 Einwohner davon 540 männlich | 560 weiblich

Nebenwohnsitz **99 Einwohner** davon 50 männlich | 49 weiblich



Aus dem Gemeinderat

Wassergebührenordnung-Anpassung

Die Wassergebühren wurden beschlossen und leicht angehoben, sodass ab 01.01.2024 die Wasserbezugsgebühr € 2,42 beträgt.

Kanalgebührenordnung-Anpassung

Die Kanalgebühren wurden beschlossen und leicht angehoben, sodass ab 01.01.2024 die Kanalbezugsgebühr $\in 5,27$ beträgt.

Geburten

11.12.2023 13.11.2023

Trim

Besa und

Dorf 90/2

Armend Veseli

Leon

Mag. Karolina und

Mag. Manfred Dollereder

Großreiting 18



Herzliche Gratulation

PRÜFUNGSERFOLG



Monika Kreuzhuber, Großreiting 10

hat das Diplom als Kräuterpädagogin erhalten.





Sterbefälle

29.11.2023

Josef

Wilflingseder

(92Lj.)

Mundorfing 3



28.10.2023

Anna

Schlosser

(93 Lj.)

Habetswohl 1



31.10.2023

Anna

Kaltenböck

(96 Lj.)

Mitterjebing 2



Aufrichtige Anteilnahme



Freiwillige Feuerwehr Dorf an der Pram



Punschstand

Bei weihnachtlicher Atmosphäre luden wir am Samstag, 09.12.2023, zu unserem Punschstand ein. Unsere Gäste verwöhnten wir dabei mit leckeren Heißgetränken wie Beerenpunsch und Glühmost. Auch unsere Bratwüstel und Bosna ließen sich Groß und Klein schmecken. Ein besonderes Highlight waren unsere Schoko-Früchtespieße, die wir in liebevoller Handarbeit zubereitet hat-

ten.





Licht aus Bethlehem

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Dorf an der Pram bringt heuer wieder das Licht aus Bethlehem in alle Haushalte der Gemeinde Dorf an der Pram sowie der Ortschaft Hohenerlach.

Das Licht wird heuer schon am 23. Dezember 2023 ab 15:00 Uhr verteilt. Mit den gesammelten Spenden wird diesmal der einjährige Fabian Litzlbauer aus Raab unterstützt, der vor, während oder kurz nach der Geburt einen Schlaganfall erlitten hat. Mit diesem Geld werden wir bei der Finanzierung von teuren Therapien helfen. Wir freuen uns auf großzügige Spenden und eine freundliche Aufnahme unserer Jugendgruppe.



Altbatterien-Sammlung

Aufgrund mehrfacher Anfrage werden wir nun gebrauchte Batterien von Traktoren, Lastwägen und Autos sammeln. Bei Bedarf können wir auch gerne vorbeikommen und die Batterien abholen. Bitte bei Thomas Maier melden – vielen Dank (Tel. 0699 109 260 84)



Wir wünschen allen Dorferinnen und Dorfern

Frohe Weihnachten

und ein unfallfreies neues Jahr 2024



Musikverein Dorf an der Pram



Festliche Highlights und Vorausblick auf kommende Ereignisse

Konzert begeistert Besucher/innen

Mitte November fand im Herzen unserer Gemeinde unser Wunschkonzert statt. Dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Sponsoren konnte dieses kulturelle Highlight verwirklicht werden, ein herzliches Dankeschön dafür! Die eindrucksvollen Darbietungen begeisterten das Publikum und schufen unvergessliche Momente. Die gelungene Bühnenpräsenz wurde gebührend bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, auf den Musikverein ist nun einmal Verlass!



Adventmarkt versprühte vorweihnachtlichen Glanz

Der malerische Adventmarkt inmitten der romantischen Schneelandschaft erinnerte an Szenen aus einem Märchenbuch. Besinnlichkeit und festliche Freude lagen in der Luft. Am Stand des Musikvereins genoss man traditionell Bratwürstel mit Sauerkraut. Ein Adventsauftakt, so schön wie eh und je.

Faschingskonzert von den DoRi's im Pramtalsaal Riedau

Ein weiteres Highlight steht bevor: DoRi's Faschingskonzert am Samstag, den 10. Februar 2024, verspricht ein musikalisches Fest im Pramtalsaal Riedau zu werden. Ein Pflichttermin für Musikbegeisterte und Unterstützer junger und aufstrebender Talente!

Samstags wird musikalisch gewerkelt

Zusätzlich zu den bevorstehenden Events möchten wir die nächsten beiden Termine für die Musikwerkstatt bekanntgeben: Samstag, 13.01./ Samstag, 10.02.

Mit neuer Energie bieten wir den Kindern ein vielfältiges Programm, bei dem der Spaß am Miteinander im Vordergrund steht.

Ausblick auf ein Neues Jahr

Abschließend hoffen wir, dass alle Dorfer/innen gut ins neue Jahr gestartet sind und wünschen nachträglich alles Gute für das Jahr 2024. Wir freuen uns darauf, auch im Jahr 2024 das Gemeindeleben aktiv zu gestalten und das Leben im und in Dorf mit Harmonie und Freude an der Musik zu bereichern.





UNION DORF AN DER PRAM

Kampfmannschaft / B - Team

Die Kampfmannschaft, betreut von Roland Neunherz, beendete die Herbstsaison auf dem 11. Rang mit 16 Punkten aus 13 Spielen. Die Besten Torschützen sind dabei *Marcel Deller* und *Laurenz Bruneder* mit jeweils 5 Treffern. Das B - Team belegt am Ende der Herbstsaison den 8. Rang mit 19 Punkten aus 13 Spielen. Mit 9 Treffern ist *Fabian Kreuzhuber* bester Torschütze des B - Teams.





Damenmannschaft

Unser Damenteam, betreut von Erich Zahrer und Florian Prey, beendet die Herbstsaison mit

9 Punkten aus 9 Spielen auf dem 8. Rang. *Julia Dürnberger* ist mit 4 Treffern beste Torschützin. Im OÖ Ladies Cup konnte sich die Damenmannschaft mit 10:0 in der ersten Runde gegen die Union Weibern durchsetzen. In der 2. Runde konnte man die Union Peuerbach mit 2:0 besiegen, damit steht man im Viertelfinale. Im ÖFB Ladies Cup musste man sich gegen Carinthians LIWOdruck Hornets mit 0:7 geschlagen geben.





Freiwillige Feuerwehr Hinterndobl



Branddienstabzeichen erfolgreich abgelegt

Am 28.10 stellten sich 13 Kameraden der Leistungsprüfung Branddienst in Bronze.

Bei dieser Leistungsprüfung wird ein Brandeinsatz mit angrenzendem Nebengebäude nachgestellt und von den einzelnen Gruppen nach Einsatzstandardregeln unter Zeit abgearbeitet. Zusätzlich musste bei der Fahrzeugkunde jeder Teilnehmer zwei Geräte im geschlossenen KLF finden.

Für diese umfangreiche Prüfung wurden sechs Übungen und zusätzlich zehn theoretische Übungen abgehalten. Diese Kameraden sind somit die ersten Absolventen von diesem Abzeichen in der FF-Hinterndobl!





Unsere Jugend zu Besuch bei der Polizei

Am 21.10.2023 bekam unsere Feuerwehrjugend die Chance, die Polizeistation in Riedau zu besichtigen. Unser Nachwuchs konnte sich selbst ein Bild machen, wie es bei der Polizei abläuft. Nach der Besichtigung gab es noch Zeit, um Fragen zu stellen.





Friedenslichtaktion der Jugend am 23.Dez. 13:00

Die Feuerwehrjugend Dorf/ Hinterndobl wird diesmal schon am **23. Dez**. das Licht aus Bethlehem in die Häuser von Dorf an der Pram bringen.

Falls du vor Weihnachten noch eine gute Tat vollbringen möchtest und schon in die Volksschule gehst, würden wir uns freuen, wenn du uns und unsere Jungfeuerwehrmitglieder begleiten würdest.

Bitte komm am Samstag dem 23. Dez. um 13:00 Uhr zum Feuerwehrhaus in Hinterndobl.





BÄUME SUCHEN EIN ZUHAUSE

Die RWI GmbH in Taiskirchen sucht Flächen zur Ersatzaufforstung in den Gemeindegebieten von Taiskirchen, Andrichsfurt, Peterskirchen, Pram, Dorf/Pr, Riedau, Zell/Pr., Lambrechten und Utzenaich.



Den Grundstückbesitzern werden hierfür die Bäume zur Pflanzung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Bei Interesse bitte bei Herrn Anzengruber, RWI GmbH, unter 0664/9201220 melden!

Geschmacksschule - Gemüse mit allen Sinnen erleben



Jedes Kind besitzt die Fähigkeit mit allen Sinnen Essen und Trinken zu erleben. In der 2. Klasse der Volksschule durften die Kinder dies ausprobieren. In dem Workshop "Geschmacksschule –

Gemüse mit allen Sinnen erleben" mit der Seminarbäuerin Manuela Schneiderbauer fühlten, sahen, rochen, hörten und natürlich kosteten sich die Feinschmecker durch die Vielfalt von regionalem Gemüse. Auf spielerische Art und Weise wurde die Neugierde und die Lust auf heimisches Gemüse geweckt. **Danke an die Gesunde Gemeinde für die Finanzierung dieses Workshops.**







TATORT WC Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speiseres-



te, Altöle sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten - die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Helfen Sie mit: Schützen wir gemeinsam das oberösterreichische Kanalnetz, schonen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen. Die vermeintlich "billige Abfallentsorgung" über den Kanal kommt uns teuer zu stehen.

Denn 6.000 Tonnen Rechengut und 4.500 Tonnen Kanalräumgut müssen jährlich aus Oberösterreichs Kläranlagen und Kanälen entfernt und in der Folge entsorgt werden. Das sind rund 1.000 LKW-Ladungen, die zusätzlich durch Oberösterreich zur nächsten Entsorgungsstelle transportiert werden müssen. Die hier anfallenden Transport– und Entsorgungskosten müssen mit den Kanalbenützungsgebühren von der Bevölkerung eingehoben werden.





Exkursion der Bäuerinnen- und Hausfrauengemeinschaft Dorf zum Biohof in Geinberg



Am 12.Oktober 2023 besuchten wir den Biohof in Geinberg. Es ist eines der größten Gewächshäuser in Europa, wo auf einer Fläche von ca. 11,8 ha Bio-Tomaten, Bio-Paprika und Bio-Gurken angebaut werden und ein ganzes Jahr geerntet werden können.

Bei der Betriebsführung erhielten wir einen Einblick über das einzigartige Energiekonzept und den weitgehend autarken Wasserhaushalt, sowie über den technischen Ablauf der Ab- und Verpackungsanlage.

Zum Schluss bekamen wir noch ein Vitaminsackerl gefüllt mit Tomaten, Gurken und Paprika überreicht. Den Nachmittag ließen wir bei einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus "Mesnersölde" ausklingen. **Danke fürs Dabeisein!**

Text: Bäuerinnen

Goldenes Ehrenzeichen für Manfred Pichler

Der ehemalige Direktor der Landesmusikschulen Neumarkt i.H. und Riedau, Herr Manfred Pichler (wohnhaft in Dorf an der Pram, Weigljebing 4) wurde von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer mit dem Goldenen Ehrenzeichen für den Oö. Landesdienst geehrt. Die feierliche Überreichung dieser hohen Auszeichnung fand im Steinernen Saal des Linzer Landhauses statt. Manfred Pichler war 42 Jahre als Musikschullehrer und 35 Jahre als Direktor tätig. Manfred Pichlers Fähigkeit, seine Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme am regionalen Kulturgeschehen zu motivieren, führte dazu, dass viele von ihnen als Kapellmeister oder Stabführer in den verschiedenen Bezirken tätig wurden. Einige seiner Absolventinnen und Absolventen wurden sogar in die Militärmusik aufgenommen und sind heute wichtige Mitglieder verschiedener Musiziergemeinschaften. Während seiner beruflichen Laufbahn war er ein äußerst engagierter Leiter und Pädagoge und auch in vielen Bereichen ehrenamtlich tätig.







VERANSTALTUNGSKALENDER

Gemeindenachrichten | Jänner | Februar 2024

Datum	Uhrzeit	Verein Veranstaltung	Ort Treffpunkt
29.12.2023	17:00 Uhr	Glühweinstand	Tennisplatz
08.01.2024	19:30 Uhr	Vereinsforum	Sitzungsaal des Gemeindeamtes
04.02.2024		Fahrt ins Musiktheater "Die Fledermaus"	Linz Musiktheater
10.02.2024	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung der FF-Hinterndobl	Dorf.Wirt
17.02.2024	14:00 Uhr	KMB –Jahreshauptversammlung und Männertag	Pfarrheim

Sternsingen



Mittwoch, 27.12.2023:

Habetswohl, Ottenedt, Hohenerlach, Pimingsdorf alt, Vorderndobl, Hinterndobl, Schatzdorf, Parting, Roiding, Stögen

Donnerstag, 28.12.2023:

Großreiting, Kleinreiting, Außerjebing, Mitterjebing, Weigljebing, Obernparz, Lohndorf, Thalling, Augendobl

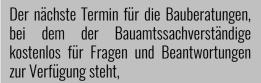
Freitag, 29.12.2023:

Dorf, Pimingsdorf neu, Kumpfmühl, Schacha



Text: Pfarre Dorf an der Pram

Bauberatungstermin



ist am Donnerstag, 25.01.2024 ab 14:00 Uhr.

Um Voranmeldung beim Gemeindeamt Dorf an der Pram wird ersucht.

Gemeinderatssitzungen



25.01.2024 19:30 Uhr Do. 13.03.2024 19:30 Uhr Mi.

23.05.2024 19:30 Uhr Do.

Do. 12.09.2024 19:30 Uhr Mi. 06.11.2024 19:30 Uhr

12.12.2024 18:00 Uhr Do.

Diese Gemeinderatssitzungen sind öffentlich. Jeder der Interesse hat, kann sich diese Sitzungen anhören.

Gesunde Gemeinde Dorf an der Pram

Der nächste Stammtisch für pflegende Angehörige findet am

Dienstag, den 09.01. 2024 um 19:00 Uhr und den Dienstag 06.02.2024 um 19:00 Uhr im Roten Kreuz Haus in Riedau statt.

ASZ - Zell an der Pram

Tel.: 07764 | 6242

8-12 Uhr 8-12 Uhr und

13-18 Uhr

Sa. 9-12 Uhr



ASZ - Kallham

Tel.: 07733 / 8175

13-18 Uhr

8-12 Uhr und 13-18 Uhr

8-12 Uhr

Abfalltermine Jänner - Februar 2024

ohne Gewähr



Restabfall 3-wö. 6-wö.

Do. 11.01.2024

0



Altpapiertonne

Turnus: 8-wöchentlich

Do, 14.02.2024

ABHOLUNG BIOABFALL



JEDEN DIENSTAG

(wenn Feiertag nächster Werktag) Bereitstellung bis 07:30Uhr

BIOABFALL TRENNEN!

Josef Gerner

Hohenerlach 1, 4753 Taiskirchen Mo. & Mi. 14-18 Uhr, Fr. & Sa. 10-12 Uhr & 14-18 Uhr 07764 | 8452

Gelber Sack Turnus: 6-wöchentlich Di, 30.01.2024